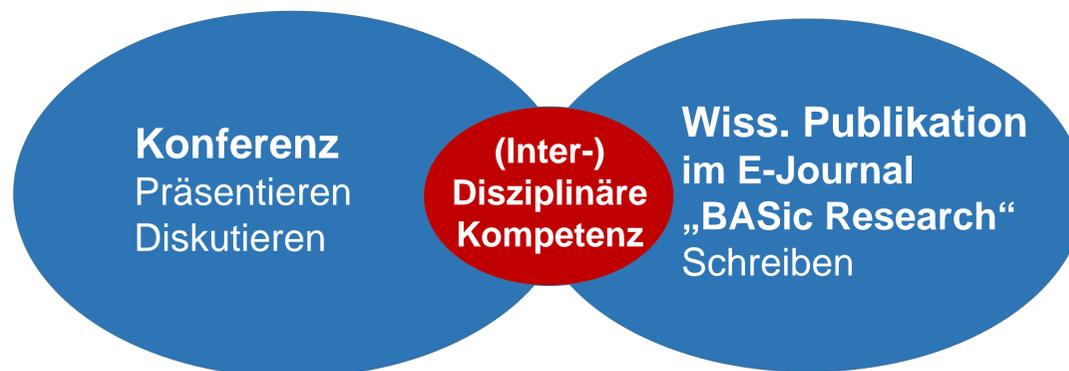


„Puzzling Interdisciplinarity“ - Wissenschaftlichen Diskurs erleben und gestalten

Dr. Anne Sommer, Heidelberg Center for American Studies



„What you discover on your own is always more exciting
than what someone else discovers for you...“



Teilnehmerkreis

- B.A. in American Studies
- Studierende ab dem 3. Semester

Beteiligte Disziplinen

- Politikwissenschaft (Dr. Tobias Endler)
- Geschichtswissenschaft (Dr. Wilfried Mausbach)
- Literaturwissenschaft (Dr. Anne Sommer)



Ablauf

Wintersemester 2015/16: Konzeptionsphase

- Wahl eines interdisziplinär bearbeitbaren Themas
- Erarbeitung des Forschungsstands zum gewählten Thema
- Planung der Konferenz (Format/Länge; eigener Beitrag; Call for paper; ...)
- Einladung von Gastrednern
- Ausarbeitung einer eigenen Forschungs idee

Sommersemester 2016: Umsetzung des Forschungskonzepts

- Arbeitsgruppen in den Einzeldisziplinen
- SLK-Workshop zum Thema „Moderation“ (13. Mai 2016)
- SLK-Workshop zum Thema „Stimme und Auftreten“ (27. Mai 2016)
- Durchführung der Konferenz (Juni 2016)
- Veröffentlichung der Artikel im E-Journal „BASic Research for American Studies“



Leitende Fragen zur Interdisziplinarität

- Was macht sie aus?
- Was nützt sie?
- Welche Anforderungen muss ein interdisziplinäres Forschungsprojekt erfüllen?



Herausforderungen

- Balance zwischen Leitung durch Dozenten und Eigeninitiative der Studierenden
- Entscheidungsfindung unter den Studierenden
- Übergang vom 1. zum 2. Semester



Bisheriger Stand/Aktuelle Arbeitsschritte

- Festlegung des Konferenzthemas „Grenzen der Freiheit“
- Bearbeitung des Forschungsstands
- Überlegungen zu Gastrednern
- Erarbeitung eines Call for Papers



Puzzling Interdisciplinarity

